

Jahresergebnis 2009/10

16. Dezember 2010

The logo for EVN, consisting of the letters 'EVN' in a bold, sans-serif font. The 'E' and 'N' are black, while the 'V' is red. The logo is positioned in the bottom right corner of the image.

EVN

Highlights/Meilensteine des Geschäftsjahres 2009/10

- > Fertigstellung der längsten Fernwärme-Transportleitung Österreichs (Dürnrrohr-St. Pölten)



Highlights/Meilensteine des Geschäftsjahres 2009/10

- > Inbetriebnahme der Linie 3 der Abfallverwertung Dürnrrohr



Highlights/Meilensteine des Geschäftsjahres 2009/10

- > Weiterer Konzessionsvertrag für die Erdgasverteilung und -versorgung in Split



Highlights/Meilensteine des Geschäftsjahres 2009/10

- > Eröffnung der leistungsstärksten EVN Photovoltaikanlage in Blatets, Bulgarien



Highlights/Meilensteine des Geschäftsjahres 2009/10

- > Fertigstellung und Aufnahme der Betriebsführung der Kläranlage in Istanbul, Türkei, und Inbetriebnahme der Kläranlage in Stettin, Polen



Highlights/Meilensteine des Geschäftsjahres 2009/10

- > Zuschlag bei der Ausschreibung einer neuer Abfallverwertungsanlage in Moskau und zweier Abwasserbehandlungsanlagen auf Zypern



Erfolgsfaktoren des Geschäftsjahres 2009/10

- > Starke Marktposition in Österreich, vertikale Integration im Energiegeschäft
- > Stabilität im gesamten Endkundenbereich
- > Mehr als 60 % der Umsatzerlöse und 80 % des EBITDA aus dem stabilen Kerngeschäft in Österreich
- > Wachsendes Portfolio hochwertiger Erzeugungsanlagen
- > Stabile Endkundenbasis in Südosteuropa und deutliches Potenzial durch Verbesserung des Marktumfeldes
- > Internationales Umweltgeschäft gewährleistet attraktive Erträge
- > Strategische Beteiligungen bei Verbund und RAG stärken die interne Risikoabsicherung

Ergebnis des Geschäftsjahres 2009/10

| Mio. EUR | 2009/10 | Veränd. % |
|--------------------------------------|--------------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 2.752,1 | 0,9 |
| EBITDA | 416,6 | 11,6 |
| EBIT | 187,3 | 6,9 |
| Finanzergebnis | 83,6 | 64,5 |
| Konzernergebnis | 207,0 | 16,3 |
| Cash Flow aus dem operativen Bereich | 499,3 | 48,9 |
| EUR | | |
| Ergebnis je Aktie | 1,27 | 16,3 |
| Dividende | 0,40 ¹⁾ | 8,1 |

- > Positive Absatzentwicklung im Energiegeschäft von kalter Witterung geprägt
- > Deutliche Umsatzerhöhung im Umweltgeschäft
- > EBITDA und EBIT über den Vorjahreswerten
- > Positive Entwicklung des Finanzergebnisses:
 - Höhere Beteiligungserträge
 - Niedrigerer Zinsaufwand
- > Konzernergebnis und Cash Flow aus dem operativen Bereich über dem Vorjahr
- > Erhöhung der Dividende

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Segment Erzeugung

| Mio. EUR | 2009/10 | Veränd. in % |
|------------------------------|--------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 118,6 | -18,8 |
| EBITDA | 52,5 | -37,7 |
| EBIT | 18,5 | -70,7 |
| GWh | | |
| Stromerzeugung | 3.303 | 3,3 |
| davon Wärme- kraftwerke | 2.185 | 7,6 |
| davon erneuerbare Energie | 1.118 | -4,1 |

> Anstieg in der Stromerzeugung

- Höhere Erzeugung in den eigenen Wärmekraftwerken
- Geringere Erzeugung aus erneuerbarer Energie aufgrund schlechtes Winddargebots und niedrigerer Wasserführung

> Umsatzrückgang

- Rückläufige Strompreise
- Gesunkene Stromerzeugung bzw. Absatzpreise aus erneuerbarer Energie

> EBIT verringert sich aufgrund niedrigerem Spread zwischen Primärenergiepreisen und Strompreisen

Segment Netzinfrastuktur Inland

| Mio. EUR | 2009/10 | Veränd. in % |
|-------------------------|---------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 488,9 | 4,5 |
| EBITDA | 191,4 | 20,3 |
| EBIT | 94,6 | 43,0 |
| Netzabsatz (GWh) | | |
| Strom | 7.576 | 3,5 |
| Gas¹⁾ | 18.525 | 8,0 |

1) inkl. Netzabsatz an Kraftwerke der EVN

- > Witterungsbedingter Anstieg im Netzabsatz
 - Leichter Anstieg im Stromabsatz
 - Markante Steigerung beim Gasabsatz
- > Anpassung der Netztarife im Zuge der Anreizregulierung per 1. Jänner 2010
 - Senkung der Stromnetztarife um 2,0 %
 - Erhöhung der Gasnetztarife um 8,2 %
- > Umsatzsteigerung
 - Durch Mengen- und Preiseffekt im Gasnetz
 - Erstmals ganzjähriger Einbezug des Burgenländischen Kabelnetzbetreibers B.net + EUR 7,2 Mio. EUR
- > Deutliche Verbesserung des EBIT
 - Rückgang in nahezu allen operativen Aufwendungen

Segment Energiehandel und -vertrieb

| Mio. EUR | 2009/10 | Veränd. in % |
|--|----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 1.187,2 | -0,2 |
| EBITDA | 57,3 | 71,6 |
| EBIT | 43,4 | 92,2 |
| Energieverkauf an Endkunden (GWh) | | |
| Strom | 7.017 | 7,3 |
| Gas | 6.738 | 10,4 |
| Wärme | 1.569 | 19,2 |

> Absatzsteigerung im Energieverkauf an Endkunden

- Strom: Steigender Absatz in Niederösterreich und höherer Absatz im Tätigkeitsgebiet der EnergieAllianz
- Gas: Witterungsbedingter Absatzanstieg
- Wärme: Höhere Verkaufszahlen aufgrund Witterung und Wärmelieferung an die Bioethanolanlage der Agrana sowie der Inbetriebnahme der Fernwärmeleitung nach St. Pölten

> Trotz gestiegener Absatzmengen leichter Umsatzrückgang

- Tarifsenkung bei Gas im Endkundenbereich: rd. 7,0 % mit 1. Dezember 2009
- Preissenkung bei Strom und Gas bei Industrie- und Businesskunden aufgrund rückläufiger Strompreisentwicklung

> EBIT deutlich gesteigert

- Niedrigere Kosten bei der Energiebeschaffung

Segment Energieversorgung Südosteuropa

| | 2009/10 | Veränd. in % |
|----------------------------------|---------|-----------------|
| Mio. EUR | | |
| Umsatzerlöse | 862,2 | -1,9 |
| EBITDA | 69,0 | 6,3 |
| EBIT | 8,6 | 22,3 |
| GWh | | |
| Netzabsatz Strom | 13.189 | 0,6 |
| davon Bulgarien | 7.977 | 1,5 |
| davon Mazedonien | 5.213 | -0,7 |
| Wärmeverkauf an Endkunden | 253 | -2,8 |

> Gegensätzliche Absatzentwicklung

- Bulgarien: Absatzsteigerung von 1,5 % infolge reduzierter Netzverluste
- Mazedonien: Trotz kälterer Witterung leichter Absatzrückgang von 0,7 %

> Gegensätzliche Umsatzentwicklung

- Bulgarien: Umsatzrückgang durch 1,0 %ige Preissenkung bei Endkunden sowie Änderung bei der Darstellung der Umsatzerlöse und Bezugskosten
- Mazedonien: Umsatzsteigerung aufgrund einer Absatzpreiserhöhung von rd. 10,0 % (davon entfielen 51,0 % auf EVN Macedonia)

> EBIT-Steigerung

- Höherer operativer Aufwand konnte durch geringere Energiebeschaffungskosten kompensiert werden

Segment Umwelt

| Mio. EUR | 2009/10 | Veränd. in % |
|-----------------------------------|--------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 285,4 | 15,4 |
| EBIT | 28,0 | 1,7 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 46,5 | 3,3 |

| Mio. EUR | 2009/10 | 2008/09 |
|------------------------|--------------|------------|
| Auftragsbestand | 1.200 | 543 |

> Deutliche Umsatzsteigerung

- Abfallverwertungsanlage Dürnröhr - Erweiterung um Linie 3
- Umsatzbeiträge aus Projekten Müllverbrennungsanlage Moskau sowie Abwasserbeseitigungsanlage in Budva (Montenegro)

> Leichter Anstieg des EBIT

- Anstieg des operativen Aufwands aufgrund von Investitionen

> Laufende Projekte:

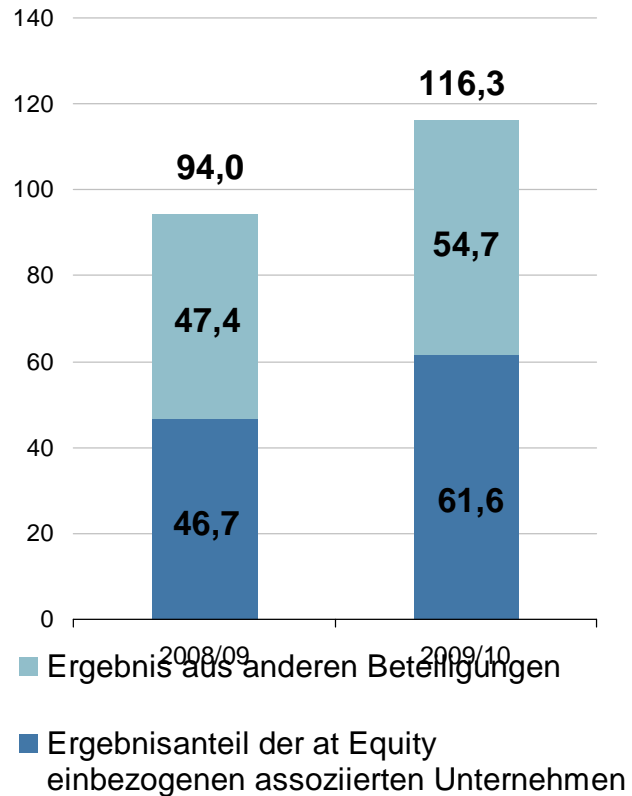
- Abwasserbehandlungsanlage für Famagusta und Morphou, Zypern
- Abwasseranlage in Nord-Nikosia
- Thermische Abfallverwertungsanlage in Moskau

> Inbetriebnahmen:

- Februar 2010: Abwasserreinigungsanlage in Tulln
- Mai 2010: Kläranlage in Stettin, Polen
- Juni 2010: Kläranlage in Istanbul, Türkei

Strategische Beteiligungen

(Mio. EUR)



> Anstieg des Beteiligungsergebnisses um 23,7 %

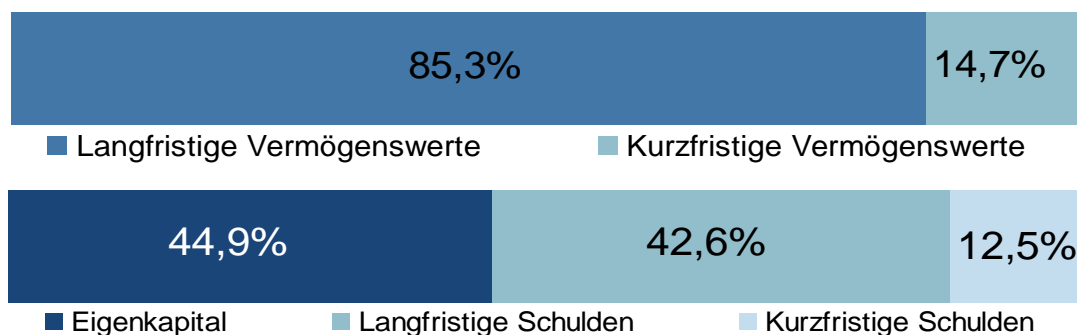
- Höheres Ergebnis aus at Equity einbezogenen Beteiligungen
 - Steigerung des Beteiligungsergebnisses der RAG von 37,6 % auf EUR 44,3 Mio.
 - Unverändert leicht negatives Beteiligungsergebnis an der BEWAG und BEGAS
- Erhöhung der VERBUND Dividende um 19,0 % auf EUR 50,1 Mio.

Bilanz

| Mio. EUR | 2009/10 | Veränd. in % ¹⁾ |
|---------------------------------|----------------|-------------------------------|
| Bilanzsumme | 6.731,2 | 0,5 |
| Eigenkapital | 3.025,3 | -3,3 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 44,9 | -1,8p |
| Nettoverschuldung | 1.458,2 | 5,8 |
| Gearing (in %) | 48,2 | 4,1p |

- > Leichter Anstieg der Bilanzsumme
- > Leichter Rückgang des Eigenkapitals und der EK-Quote
 - Rückgang der Marktwertveränderung der Beteiligung an der VERBUND AG
- > Leichter Anstieg der Nettoverschuldung und des Gearings

1) zum 30. September 2009



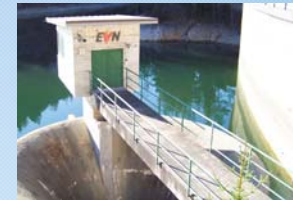
Energie
vernünftig
nutzen

EVN

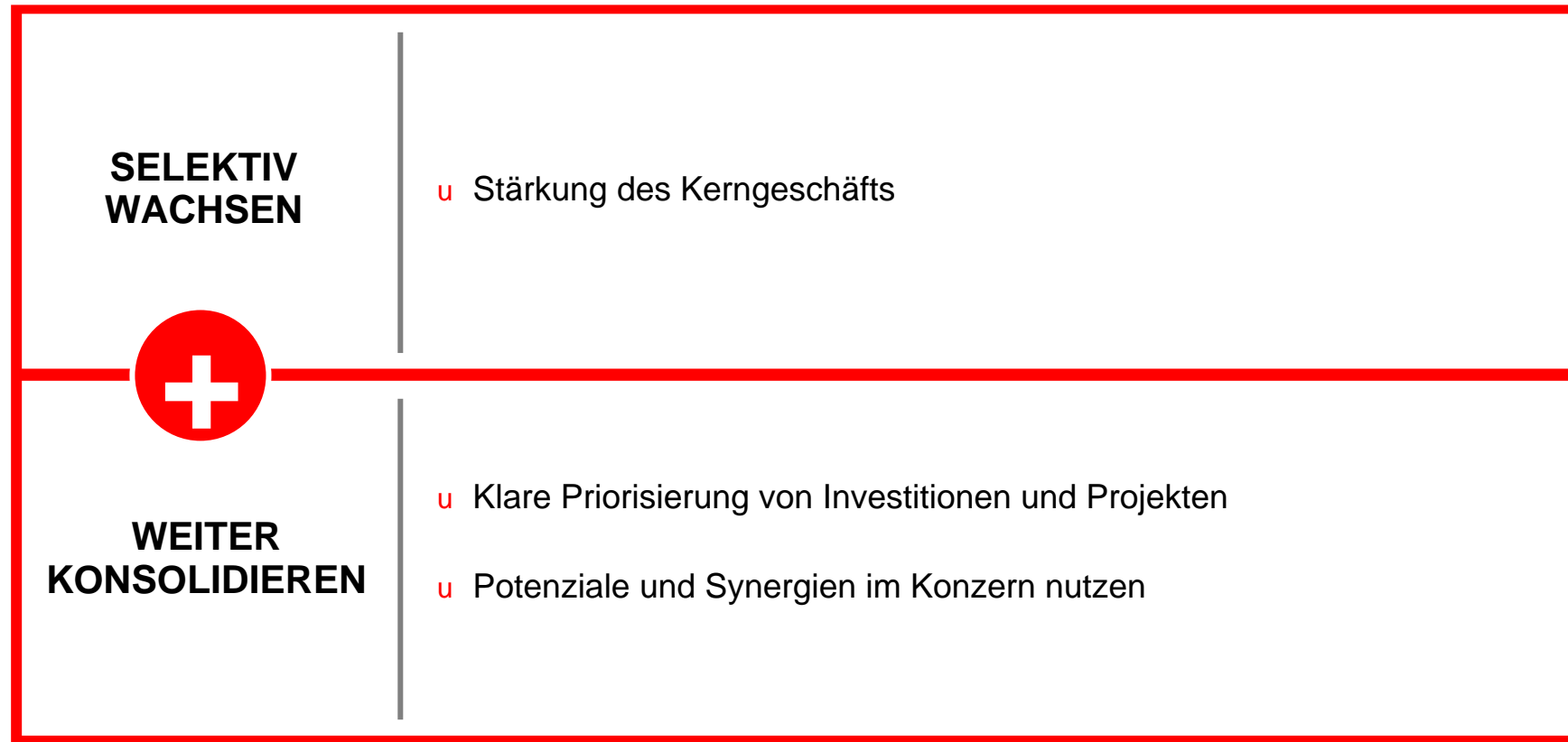
Verwurzelt in Niederösterreich
Erfolgreich in Europa

EVN Strategie 2020

2020



EVN Strategie 2020 – Selektiv wachsen und konsolidieren



Strategische Ziele der Geschäftseinheiten

| STRATEGIE 2020 | Selektives Wachstum | Konsolidierung |
|--|--|--|
| Erzeugung | Ausbau der Erzeugungsposition |  Betriebsoptimierung |
| Netze | Investitionen und Smart Metering |  Effizienzverbesserungen im Netz |
| Energiebeschaffung und Vertrieb | Energieeffizienz, Wärmeprojekte, sowie Ausweiten Energiedienstleistungen |  Stärkung Flächenpräsenz |
| Südosteuropa | Gas Kroatien und Wärme Bulgarien |  Weitere Optimierung der Bestandsgeschäfte |
| Umwelt | Wachstum im internationalen Projektgeschäft |  Kapitalisieren Projektbestand Optimierung Betriebs Abfallverwertung und Wasser |

Finanzielle Stabilität und Flexibilität

- > Erfolgreiche Kapitalerhöhung im Ausmaß von 10 % in Oktober–November 2010
- > Nettoerlös von EUR 173 Mio.
- > Verwendung der Erlöse
 - Zur Stärkung der Bilanz und Unterstützung des Ratings der EVN AG
 - Für Investitionen in erneuerbare Energieprojekte in Niederösterreich und den Ausbau von Wasserkraft außerhalb Niederösterreichs in Österreich und in angrenzenden Ländern
- > 58,5 % der neu ausgegebenen Aktien von bezugberechtigten Aktionären (inkl. NÖ Landes-Beteiligungsholding) und 0,8 % von EVN-Mitarbeitern gezeichnet
- > Anteil der EnBW sank von 35,7 % auf 32,5 %
- > Streubesitz stieg von rund 13 % auf 16 %

Neuer Weg bei der Berichterstattung



Jahresergebnis 2009/10

Q&A



Disclaimer

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements” within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest annual report.

EVN Investor Relations

Weitere Informationen:

Mag. Dr. Michael Längle

Leiter Finanz- und Rechnungswesen, CFO

Telefon +43 2236 200-12324

Fax +43 2236 200-84715

E-Mail michael.laengle@evn.at

Dr. Klára Székffy

Investor Relations Officer

Telefon +43 2236 200-12745

Fax +43 2236 200-82745

E-Mail klara.szekffy@evn.at

Anleger-Information im Internet

www.evn.at

www.evn.at/Investoren.aspx

www.evn.at/Verantwortung.aspx

E-Mail: investor.relations@evn.at

EVN AG

Direktion

EVN Platz

2344 Maria Enzersdorf